



## Eon erhöht die Strompreise

**Vlotho (VZ).** Der Versorger Eon Westfalen Weser hebt die Strompreise für Privatkunden an. Zum 1. Mai steigt der Preis im Tarif strom-ideal pro Kilowattstunde um 1,39 Cent auf 23,04 Cent brutto. Der Grundpreis bleibt unverändert.

Bei einem Jahresverbrauch von 3500 Kilowattstunden entstehen Mehrkosten von 4,06 Euro monatlich. Das entspricht einer Erhöhung um 5,8 Prozent.

Ein wesentlicher Grund für die Erhöhung sei der erfolgreiche Ausbau der regenerativen Energien in Deutschland. »Der Anteil des klimafreundlichen Stroms wird im Jahr 2010 bereits deutlich über 20 Prozent liegen. Allerdings hat ein verstärkter Klimaschutz auch seinen Preis«, sagte Volker Rickert, Geschäftsführer der Eon Vertriebs GmbH.

Die gesetzlich vorgegebene Umlage nach dem Erneuerbaren Energien Gesetz (EEG) sei um etwa 75 Prozent auf mehr als zwei Cent pro Kilowattstunde gestiegen.

## Spanisch lernen bei der VHS

**Vlotho/Herford (VZ).** Wer bereits etwas Vorkenntnisse in der Spanischen Sprache hat, für den bietet die Volkshochschule im Kreis Herford viermal freitags abends einen Spanisch-Kurs an. Hier werden in entspannter Atmosphäre und abwechslungsreich die vorhandenen Kenntnisse erweitert und vertieft. Der Kurs startet am Freitag, 19. Februar, um 18 Uhr in Herford in der VHS, Münsterkirchplatz 1. Anmeldung und weitere Informationen bei der VHS unter ☎ 0 52 21/59 05 12 oder im Internet.

@ [www.vhsmkreisherford.de](http://www.vhsmkreisherford.de)

# Hundesalon-Inhaberin kämpft für Farah

Collie-Mischling ist seit eineinhalb Jahren im Vlothoer Tierheim – neues Zuhause gesucht

Von Verena Insinger (Text und Foto)

**Vlotho-Steinbründorf (VZ).** Die Collie-Mischlingshündin Farah braucht dringend ein neues Zuhause. Die Achtjährige hat nur zwei kleine Probleme: Ihren Jagdtrieb und eine chronische Erkrankung, gegen die sie jedoch medikamentös eingestellt wird.

»Farah ist eine bezaubernde Hündin. Sie geht gut an der Leine, ist lieb und sehr verschmust«, berichtet Simone Koring. Sie leitet einen Hundesalon in Lage (Kreis Lippe) und ist die Patin der Mischlingshündin. Einmal in der Woche kommt Simone Koring nach Vlotho ins Tierheim, um sich persönlich um Farah zu kümmern.

Als weiteren ehrenamtlichen Beitrag schert und frisiert sie einmal im Monat alle Tiere, die eine extra Fellpflege benötigen.

»Mir liegen hier alle Tiere am Herzen, aber bei Farah ist es etwas Besonderes. Ich möchte unbedingt, dass sie ein neues tolles Zuhause findet. Ich würde auch anbieten, sie beim Fellwechsel gratis zu trimmen«, betont die Lagenserin. Sie würde dem Hund selber ein neues Heim geben, wenn Farah nicht ausgeprägten Jagdtrieb hätte und sie



Die Schülerinnen (von links) Pauline Hambruch (14), Pinar Kesken (14) und Gözde Corapci (14) aus der 8b des Weser-Gymnasiums sind froh, dass ihr Obstsalat so gut von den Gymnasiasten angenommen wird. In der Haiti-Woche hat die Schülervertretung 714 Euro für den guten Zweck eingenommen. Foto: Nina Waschkowitz

# Schüler verkaufen Obst-Mix für Haiti

Gymnasiasten nehmen 714 Euro ein – Spende an die Hilfsorganisation »terre des hommes«

**Vlotho (was).** 714 Euro haben die Schüler des Weser-Gymnasiums in der Haiti-Woche gesammelt. Der Betrag wird an die Organisation »terre des hommes« gespendet, die in dem Karibikstaat Katastrophenhilfe leistet.

152 Waffeln, 115 Schälchen Obstsalat, 320 Brezel und 230 Stück Kuchen hat die Schülervertretung (SV) der Schule in Zusammenarbeit mit den achten Klassen

verkauft. »Wir hätten problemlos die doppelte Menge anbieten können. Die Nachfrage war unglaublich groß«, freut sich SV-Mitglied Nele Neddermann über den Erfolg der Spendenaktion.

Tatsächlich waren die vorbereiteten Speisen stets innerhalb weniger Minuten ausverkauft. Auch der Kioskvorrat ging viel schneller zur Neige als gewöhnlich. Bäckerei Leunig spendete Backwaren im

Wert von 90 Euro, die ebenfalls an das Kinderhilfswerk weitergeleitet werden.

Die Organisatoren waren immer wieder positiv überrascht über das rege Interesse. »Keiner von uns hat mit einem so großen Andrang gerechnet«, zeigte sich Verena Ruschmeier, Mitglied der Schülervertretung, begeistert. Gemeinsam mit Nele Neddermann, Falk Griese, Juliane Piloth und Nina

Waschkowitz hatte sie die Haiti-Woche organisiert.

Um den Bedarf wenigstens ansatzweise decken zu können, bereiteten Oberstufenschüler spontan neuen Waffelteig sowie Obstsalat zu. Auch der Brezelnvorrat wurde kurzfristig aufgestockt, so dass nicht nur 100, sondern 320 Brezel in der Schulpause an die Schülerschaft verkauft wurden.

Das Projekt bei der Schü-

lerschaft auf Zustimmung stieß, bestätigten die Gymnasiasten Merle Kaminski (11) und Fani Mitaki (10). »Ich finde es toll, dass wir auf diese Weise spenden können«, sagte Merle, und Fani fügte hinzu: »Das Angebot ist super. Der Obstsalat war total lecker!«

Insgesamt sei eine Spendenaktion im Muster der Haiti-Woche auf jeden Fall wiederholenswert, sind sich die SV-Mitglieder einig.

# In Uffeln wird das Abwassernetz untersucht

Am 1. März beginnen Arbeiten an den Kanälen – Termine werden rechtzeitig veröffentlicht

**Vlotho-Uffeln (VZ).** Aufgrund der im Jahr 1996 erlassenen Selbstüberwachungsverordnung Kanal (SüwVKan) sind alle Kommunen dazu verpflichtet, in regelmäßigen Abständen ihre Abwassernetze untersuchen zu lassen.

Die Vlothoer Wirtschaftsbetriebe haben deshalb zwei Unternehmen damit beauftragt, von Anfang

März bis Ende August die Kanäle, Anschlussleitungen und Abwasserschächte im Ortsteil Uffeln zu inspizieren. Genauere Termine werden noch bekannt gegeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei den Hochdruckreinigungsarbeiten in den Hauptkanälen unter bestimmten Voraussetzungen ein Überdruck im Kanal

entstehen kann, der gelegentlich über die Hausanschlussleitungen entweicht und dann, allerdings nur in seltenen Einzelfällen, zu Beeinträchtigungen bei den Anliegern führen kann.

Beginn der Arbeiten ist für den 1. März vorgesehen, wobei bis Anfang April nur Schächte gereinigt und überprüft werden. Um

einen unterbrechungsfreien Ablauf zu gewährleisten, wird für den Zeitraum der Arbeiten darum gebeten, sämtliche öffentliche Schächte, Hausanschlusschächte und Gullys freizuhalten.

Weitere Auskünfte können bei den Vlothoer Wirtschaftsbetrieben unter ☎ 0 57 33/91 31 82 eingeholt werden.

# Verein besucht Ausstellung

Marc-Chagall-Bilder

**Vlotho/Herford (VZ).** Schon eine gewisse Tradition haben die Museumsbesuche des Partnerschaftsvereins Vlotho-Aubigny. Immer, wenn es in erreichbarer Nähe eine interessante Ausstellung französischer Künstler zu sehen gibt, wird ein Besuchstermin organisiert. Diesmal müssen die Teilnehmer lediglich bis in die Nachbarstadt Herford fahren, wo es zur Zeit eine Chagall-Ausstellung unter dem Titel »Daphnis und Chloé - Poèmes« zu bewundern gibt. Der Besuch der Ausstellung mit Teilnahme an einer Führung ist für Samstag, 13. März, geplant. Treffpunkt ist um 14 Uhr der Parkplatz unter der Weserbrücke. Wer teilnehmen möchte, sollte sich bei Heike Begemann-Dröge unter ☎ 0171/8 32 70 65 oder per E-Mail an [hd.direkt@googlemail.com](mailto:hd.direkt@googlemail.com) anmelden. Es entstehen Kosten in Höhe von 4,50 Euro für den Eintritt ins Museum. Für die Hin- und Rückfahrt werden Fahrgemeinschaften gebildet. Gäste sind willkommen.

Die in der Ausstellung gezeigten Farb lithografien beschreiben den paradiesischen Reiz der griechischen Landschaft und das Erwachen einer naiven Liebe zwischen zwei Hirtenkindern. Der griechisch-französische Verleger Tériade hatte Marc Chagall 1952 vorgeschlagen, den antiken Liebesroman des griechischen Dichters Longus »Daphnis und Chloe« zu illustrieren.

# Geflügelzüchter versammeln sich

**Vlotho (VZ).** Der Geflügelzuchtverein Vlotho lädt alle Mitglieder für Donnerstag, 18. Februar, um 19 Uhr zur Jahreshauptversammlung bei Schilder Sellmann, Fahrstraße 1, ein. Es stehen Wahlen auf der Tagesordnung und das Programm für das Jahr 2010 wird besprochen.

## Einmal im Monat Hunde frisieren

sei das jedoch in den Griff zu bekommen.

Das Tierheim würde die künftigen Besitzer bei den Behandlungskosten unterstützen. »Farah braucht dringend ein Zuhause. Sie ist länger als eineinhalb Jahre bei uns und bekommt so langsam Zwinger-Koller«, weist die Tierheimleiterin auf die Dringlichkeit

hin. »Sie läuft teilweise immer im Kreis.

Das ist ein Zeichen, dass sie sehr leidet.« Bei Interesse stehen die

Tierheim-Mitarbeiter telefonisch unter ☎ 0 57 33/5665 zur Verfügung. Tanja Kreylos gibt auch gerne Auskünfte über die Mittel-

meer-Krankheit. Farah ist auch im Internet zu sehen.

@ [www.tierheim-vlotho.de](http://www.tierheim-vlotho.de)



Hundesalon-Inhaberin Simone Koring (links) kümmert sich um das Fell der Collie-Mischlingshündin Farah, die im Vlothoer Tierheim untergebracht ist. Tierheimleiterin Tanja Kreylos hilft mit.